

**Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr, Umwelt und Häfen“  
des Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 20.03.2019**

**Protokoll**

---

**Sitzungsort:** Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen

**Beginn:** 18.30 Uhr

Bau: XII/04/19  
**Ende:** 20.00 Uhr

**Anwesend sind für den FA „Bau und Umwelt**

Frau Gabriela Grosch	SPD	Frau Christina Vogelsang	Bd. 90/Grüne
Herr Rolf Heide	SPD	Herr André Zeiger	FDP
Herr Muhammet Tokmak	SPD	Herr Stephan Heins	parteilos
Frau Ute Pesara-Krebs	CDU	Herr Stefan Kliesch	parteilos

**An der Teilnahme verhindert sind:**

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/02/19 vom 20.02.2019**

**TOP 3: Stadtteilbudget in Verkehrsangelegenheiten: Nachbefassung**

**TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

**TOP 6: Entscheidungen in Bauangelegenheiten**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Im Rahmen des Themenspeichers liegen momentan keine Anliegen aus der Beiratsmitte vor.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/02/19 vom 20.02.2019**

Das o.g. Protokoll liegt den Beiratsmitgliedern noch nicht vor.

**TOP 3: Stadtteilbudget in Verkehrsangelegenheiten: Nachbefassung**

Anhand des Antwortschreibens des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) werden die offengebliebenen Einzelpositionen durchgegangen.

**Ausbau der zur Geschwindigkeitsreduzierung angelegten Schwellen in der Lindenhofstraße / Höhe Dockstraße:**

Die negative Entgegnung des ASV wird zur Kenntnis genommen, obgleich eine mangelnde Konsequenz hinsichtlich der Entscheidungspraxis des Hauses beklagt wird.

**Aufstellen von zwei Begrenzungspfosten („Pollern“) in der Bersestraße sowie in der Waltjenstraße (Feuerwehreinfahrt und Rettungsweg):**

Da das Bauvorhaben der „Bunten Berse“ perspektivisch eine Erweiterung erfahren soll, womit sich die Dringlichkeit einer gesicherten Zuwegung für den Rettungsverkehr eher noch verschärft, ist angedacht, das Vorhaben im Rahmen der „Stadtteilbereisung“ mit VertreterInnen des ASV weiter zu verfolgen. Kenntnisnahme.

**Unterführung unter Werftstraße (in Verlängerung der sog. „grünen Dockstraße), hier: Anbringen von Verkehrsspiegeln:**

Auf Anraten des Verkehrssachbearbeiters der Polizei dringt der FA, nachdem seitens der Fachbehörde die Errichtung von Verkehrsspiegeln eine Ablehnung erfuhr, auf die Einrichtung einer Spurmarkierung im Abbiegebereich der Unterführung. Eine Teilung der Fahrradfahrbahn fängt die Gefahr von Kollisionen nach einhelliger Meinung auf.

Einstimmige Beschlussfassung.

**Ritterhuder Heerstraße/Bauerndobben: Zufahrt von der Ritterhuder Heerstraße in das Kleingartengebiet Oslebshausen:**

Der Prüfauftrag läuft, eine Entscheidung des ASV hierzu bleibt zunächst noch abzuwarten.

**Aufstellung der Geschwindigkeitsmesstafel (GMT) mittels mobiler Masten:**

Erfahrungen aus dem OA Burglesum sollen hierzu abgefragt werden.

Einstimmige Beschlussfassung.

**Verbesserung der Beleuchtungssituation am Mählandsweg:**

Kenntnisnahme der ASV-Stellungnahme. Der Planungsfortschritt der sog. „Fahrradpremiumroute“ soll zunächst abgewartet werden. Einstimmige Beschlussfassung.

**Grünzug zwischen Ritterhuder Heerstraße und Am Fuchsberg (parallel zur Straße „Am großen Heck“):**

Der Prüfauftrag läuft, eine Entscheidung des ASV hierzu bleibt zunächst abzuwarten.

**Fuß- und Radweg parallel zum Bahndamm Oslebshausen zwischen Ritterhuder Heerstraße und Sonnenweg:**

Zuständigkeitshalber wird in dieser Angelegenheit eine Anfrage an die Deutsche Bahn AG ergehen. Kenntnisnahme.

**Kreuzungsbereich Am Oslebshausener Bahnhof / Sperberstraße**

Auch hier kommt die Aufstellung von Spiegeln nicht in Betracht. Eine verbesserte Beleuchtung in diesem Bereich soll indes Gegenstand der Ortsteilbereisung werden. Einstimmige Beschlussfassung.

**Anlegen einer breiten Hochplasterung am Übergang Mählandsweg / Schwarzer Weg**

Dieser Punkt soll ebenfalls Gegenstand einer Stadtteilbereisung werden. Einstimmige Beschlussfassung.

**Individualsteuerung der Ampelanlage Ritterhuder Heerstraße über die Straße Oslebshausener Tor:**

Ref. 31 (Verkehrstechnik) wird in der Angelegenheit verständigt, um zu einer Lösung zu gelangen. Einstimmige Beschlussfassung.

**Setzung von Begrenzungspfosten entlang der nördlichen Seite der Stapelfeldstraße (zwischen Fa. Klammermeier und Fatih-Moschee):**

Kenntnisnahme der ASV-Mitteilung, dass an dieser Stelle keine Pollersetzung in Betracht kommt.

**Adelenstraße (Diakonissenmutterhaus) – Abmarkierung der Fahrbahn:**

Kenntnisnahme, dass das ASV die Maßnahme zeitnah umsetzt.

**Adelenstraße: Bordsteine absenken und Übergänge ermöglichen:**

Eine Vor-Ort-Begehung im Rahmen einer Stadtteilbereisung wird erfolgen. Kenntnisnahme.

**Beleuchtung im Stadtteil verbessern:**

Mit der Schwerpunktsetzung der Straße Am Fuchsberg wird dieser Punkt ebenfalls im Rahmen der anvisierten Stadtteilbereisung angesprochen. Kenntnisnahme.

### **Beleuchtungsintensität Sperberstraße verbessern**

Auch dieser Punkt wird Gegenstand der Stadtteilbereisung. Kenntnisnahme.

### **Neue Pflasterung des Fußweges An der Finkenau**

Auch dieser Punkt wird Gegenstand einer Vor-Ort-Begutachtung. Kenntnisnahme.

### **Hochpflasterung Grünzug Lindenhofquartier: Markierungen für Sehbehinderte**

Hier wird auf die Markierung eines Blindenleitstreifens gedrungen und die Umsetzbarkeit soll vor Ort im Benehmen mit dem ASV geprüft werden. Einstimmige Beschlussfassung.

### **Abfahrt A27 (Sander Center): Querung für Radfahrer, die von der Ritterhuder Heerstraße kommen, sicherer machen.**

Nachdem eine umfassendere Sicherung dieses Bereichs über Signalanlagen durch das ASV abgelehnt wurde, ist in Aussicht genommen, an dieser Stelle Stop-Schilder, sowie die bauliche Herstellung einer entschleunigenden Schwelle in diesem Bereich herzustellen.

### **Versetzung VZ260 „Anlieger frei“ und Zusatztafel „Anlieger frei“ in der Straße Am Fuchsberg**

Dieser Punkt hat sich zwischenzeitlich erledigt und wird per einstimmigem Votum zurückgezogen.

## **TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

### Bebauungsplanverfahren für das Gebiet 2434

In dieser Angelegenheit wird mitgeteilt, dass der B-Plan, dem Vorschlag des Bauressort folgend, auf der städtischen Deputationssitzung beschlossen wurde. Dieser sieht in Teilen die Ausweisung von Industriegebieten vor.

Demgegenüber bekräftigt der Fachausschuss seinen am 21.02.2019 gefassten Beschluss, der das Areal als Gewerbegebiet festschreibt, den vorhandenen Industriebetrieben allerdings Bestandsschutz zusichert und lediglich vorbehaltlich einer Einzelfallsprüfung die Erweiterung offenhält. Einstimmige Beschlussfassung.

### Ampelschaltung Stapelfeldtstraße (Antrag SPD-Fraktion, Anlage 1):

Einstimmige Beschlussfassung.

### Aussprechen eines Rückbaugesuches für die Geeststraße 134 Antrag der Fraktion Bd. 90/Grüne, Anlage 2):

Einstimmige Beschlussfassung.

### Rückbau des Depot-Kiosks an der Gröpelinger Heerstraße (Antrag der Fraktion Bd. 90/Grüne, Anlage 3): Einstimmige Beschlussfassung.

### Änderung des B-Plans 2276 (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne, Anlage 4):

Einstimmige Beschlussfassung.

### Benennungssache: Willy-Hundertmark-Platz

Einstimmige Beschlussfassung.

### Bürgerantrag Klitzenburg/Stendaler Ring

Bewohner an der Klitzenburg beklagen die begonnene Beseitigung der Baumreihe zum nächstgelegenen Gebäude Stendaler Ring 1-9.

Es wird auf die unbedingte Erhaltung der Begrünung zwischen den Baublöcken gedrungen, um den Anwohnern eine lebendige Flora und Fauna auf dem Gelände zu erhalten, insbesondere da die bestehende Baumreihe zwischen den Gebäudeblöcken einen „grünen Vorhang“ bildet, der zugleich eine diskrete optische Abschirmung gewährleistet.

Obgleich es sich strenggenommen um privatrechtlich einzuordnende „nachbarschaftliche Belange“ handelt, soweit die Wohnungsbaugesellschaft auf eine Beseitigung der Bäume abzielt, sichert der Beirat zu, im Sinne eines Erhaltes auf die Wohnungsgesellschaft einzuwirken.  
Einstimmige Beschlussfassung.

**TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher Bau:

-----  
Ingo Wilhelms

-----  
Muhammet Tokmak